

Daumer, Georg Friedrich: [wein, o Schenke, das reine, das himmlische Gut bring' her!]

- 1 Wein, o Schenke, das reine, das himmlische Gut bring' her!
- 2 Flüssige Flammen und flammenenthaltende Fluth bring' her!
- 3 Wein, der jeglichen irdischen Harms Medicin und Trost,
- 4 Der messianische Wunder, unendliche, thut, bring' her;
- 5 Für den störrigen, grilligen Kopf die gewaltigen
- 6 Stricke des Weins, bis er rastet in ihnen und ruht, bring' her!
- 7 Schweigt Bülbülengesang, das erbebende Saitenspiel,
- 8 Gläsergeklirr und der Reben erregendes Blut bring' her!
- 9 Schein' ich ein Trunkener schon, o in Eile noch mehr des Weins,
- 10 Daß sich in Eile vollende mein trunkener Muth, bring' her!
- 11 Ein, zwei köstliche Flaschen annoch für Hafis, den doch
- 12 Nie versöhnten mit giftiger, mönchischer Brut bring' her!

(Textopus: [wein, o Schenke, das reine, das himmlische Gut bring' her!]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.tex>)